



Kontakt zu Ihrer Tageszeitung:

Bitte wählen Sie

>> Kontakt zu westline
>> Werben bei westline

westline-Archiv

Sortierung: Relevanz Aktualität



Web www.westline.de

Das elfte Gebot: Du sollst feiern



Rheine. Gibt es ein verschollenes elftes Gebot? Wenn ja, dann würde es bestimmt „Du sollst feiern“ lauten. Schließlich steigt am Freitag wieder das legendäre „St. Marien Open Air“ mit drei knalligen Live-Bands - direkt neben der Kirche. Der Eintritt ist frei, los geht's auf dem

Gelände an der Osnabrücker Straße 333 ab 19.30 Uhr. Die ersten Gäste auf der Bühne heißen, Moment, „The Guest“. Und sie haben einen durchaus witzigen Bandtext dabei: „Ihre Vorbilder sind irgendwo zwischen Johann Sebastian Bach und Paris Hilton, mit einem Schuss Tokio Hotel zu finden, während ihre Texte sich größtenteils mit der Lebensgeschichte eines Immobilienmaklers namens „Anis Mohamed Youssef Ferchichi“, manchen auch unter seinem Pseudonym „Bushido“ bekannt, auseinandersetzen. Harald Schmidt würde sie wohl als die letzte Hoffnung der deutschen Rockmusik bezeichnen. Leider hat er bei all ihren Shows Hausverbot, Pocher sei dank.“ Alles klar. Klingt in jedem Fall nach einer munteren Show mit viel Spaß. „The Mothers of Each Others“ als zweite Combo sorgen derweil regelmäßig für volle Buden: Die Jungs haben's eben drauf. Der Mix aus Funk, Rock und einer Prise Pop wurde schon in diversen überfüllten Locations gespielt: An der frischen Luft ist es aber eben noch angenehmer. Die Platte „Make my Day“ ist ja bereits bekannt, aber beim St. Marien-Gig werden sicher auch viele frische Stücke gespielt: Die Combo war nämlich fleißig und hat eine Masse an neuen Songs fertig gebastelt. „Die Kassenpatienten“ übernehmen dann gegen 22 Uhr das Mikro: Die Cover-Truppe aus Rheine spielt Lieder von „Bon Jovi“, „U2“, „Mando Diao“ oder „Brian Adams“ - und zwar mit so massiver Spielfreude, dass es Stimmung macht. Das macht live also ordentlich was her, kommt durchaus nahe an die Originale ran, und eine lockere Show gibt's überdies dazu. Im Januar hat die Band übrigens noch in der Schalke-Arena für ein großes Fanclub-Jubiläum gespielt. Die günstigen Bratwürstchen beim Festival sind übrigens auch traditionell zu empfehlen: Das Feier-Gebot zu befolgen, ist also beim „St. Marien Open Air“ wahrlich nicht knifflig . . .

Freitag, 30. Mai 2008 | Quelle: Münsterländische Volkszeitung (Rheine)
